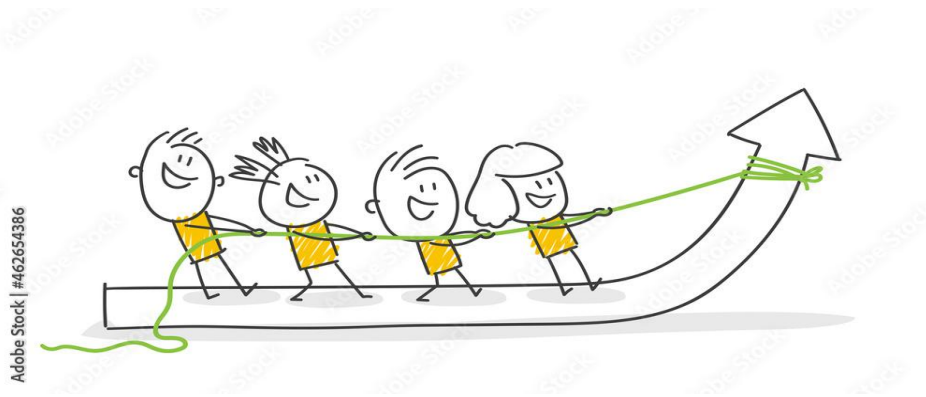


Gemeinsam sind wir stärker?!

Das Zusammenwirken von Freiwilligenagenturen und Kommunen

Andrea Brandt, LAGFA Berlin e.V., *Willma* FreiwilligenAgentur Friedrichshain-Kreuzberg



AGENDA

- Das Berliner FWA-Finanzierungsmodell
- Veränderungen durch die Situation seit 2018
- Zwischenbilanz: Erkenntnisse aus der Evaluation
- Blick in die Zukunft: Wie geht's weiter?



Das Berliner Finanzierungsmodell



- Nach Vorlauf politischer Beschluss von Rot-Grün-Rot zur Förderung je einer FWA pro Bezirk aus Landesmitteln mit bezirklicher Kofinanzierung
- Ziel: bestehende FWAen in den 12 Bezirken erhalten und neue gründen, wo noch keine sind
- Grundfinanzierung je FWA: 100.000 € aus Landesmitteln + mind. 30% aus dem jeweil. Bezirk, von Landesmitteln 5.000 € für Begleitung, Vernetzung, Weiterentwicklung > per Ausschreibung an die bagfa e.V.
- Voraussetzung: Konzeption mit 5-jähriger Perspektive, jährlich angepasstes Konzept bzw. Benennung von Schwerpunkten



Gemeinsam sind wir stärker?!

Das Zusammenwirken von Freiwilligenagenturen und Kommunen

Veränderungen seit 2018



- FWAen: Weiterführung - Umstrukturierung - Neugründung
- Durch bagfa-Begleitprojekt: enge Vernetzung, gemeinsame Themen, neue Schwerpunkte, von- und miteinander lernen, Zugehörigkeit => **Professionalisierung** und größere **Sichtbarkeit** der FWAen

- teilw. neue und erweiterte Kooperationen in den Kommunen
- Gemeinsame Kampagne > Öffentlichkeitsarbeit und neue Webseite
- Auftrag des Landes für und intensiver Austausch im Krisenmanagement (Pandemie, Ukraine-Hilfe)
- Weiterentwicklung der LAGFA Berlin zum Verein > Gründung Sept. 2021
- Förderung der LAGFA Berlin erstmals 2023



Zwischenbilanz: Erkenntnisse aus der Evaluation



Zusammenarbeit mit den Bezirken sehr unterschiedlich:

- teils Personalmangel, fehlende Ansprechpartner*innen und Zuständigkeiten (sehr verschiedene Kompetenzen und Interessen)
- Zwischen Wohlwollen und Skepsis, abhängig von der Haltung der Einzelpersonen, dem politischen Willen (nicht immer erkennbar) und Rückhalt (tw. begrenzt)
- Fehlendes Verständnis für BE als Schnittstellenthema, wenig Vernetzung innerhalb der Bezirksamtsfachabteilungen
- Aber auch: Freiheit für FWAen zum selbständigen Handeln, mehr Selbstbewusstsein
- Regelmäßiger Austausch zwischen FWA und BA-Vertreter*innen (Verbund- oder Kontrollrunde?)
- Kurze Wege zu polit. Entscheidungsträger*innen und Infrastruktur (kommun. FWAen)
- Chance der AG FWAen (Senat + Bezirke): lernen voneinander



Gemeinsam sind wir stärker?!

Das Zusammenwirken von Freiwilligenagenturen und Kommunen



Blick in die Zukunft: Wie geht's weiter?

- ✓ Das Begleitprojekt führt die LAGFA Berlin selbst weiter
- ✓ Eine LAGFA-Geschäftsstelle mit einer Geschäftsführung wird derzeit neu aufgebaut
- ✓ Vernetzung mit weiteren Akteur*innen der Berliner Engagement-Landschaft wird intensiviert und ausgebaut
- ✓ Bezirke und Senat schließen neue Kooperationsvereinbarungen, die AG wird fortgesetzt
- ✓ Gemeinsame Schwerpunkt-Projekte der FWAen
- ✓ Anregung einer/s Engagement-Beauftragten in jedem Bezirk
- ✓ Umsetzung der Berliner Engagement-Strategie
- ✓ Abhängig von der Haushaltsplanung werden die Gelder für die FWAen möglicherweise aufgestockt (Plan: 50.000 € je FWA)



➤ Sichere Grundfinanzierung schafft Bewegung und Raum für Entwicklungen

Gemeinsame Aktionen:
Berliner Fw-Tage
einleiten

Junges Engagement:
Bar Camp
organisieren

Recht auf FE-Beratung

Sichtbarkeit von FE

Haltung zeigen:
Sich politisch
positionieren



Gemeinsame
Projektanträge
platzieren

Wissen teilen:
Themen-Erfahrungen
weitergeben

FE neu gewichten

Neue Themenfelder
und Zielgruppen
erschließen

Engagement- und
Demokratieförderung
verbinden

*Professionalisierung
der FWAen*

Für ein starke Zivilgesellschaft in Berlin:

LAGFA Berlin e.V. –

Die Expert*innen für Engagement

